

überzeugen. Hier finden sich Staatsmänner, Adelige, Künstler und Gelehrte ersten Ranges. Nicht jedem dürfte es vergönnt sein, sich neu erschienene Monographien einzelner hervorragender Konvertiten anzuschaffen: in der Rosenthal'schen Sammlung findet er daraus das Hauptsächlichste aufgenommen. Dem Literaten wie dem Geschichtsfreunde ist sie eine reichhaltige Quelle der Unterhaltung und Belehrung, dem Prediger und jenem, der in Vereinen und Versammlungen öfters zu sprechen hat, eine reiche Fundgrube. Das Walten der göttlichen Gnade zu verfolgen in der Führung der Irrenden zurück zur wahren Kirche, ihre Anfeindungen und Kämpfe mit ehemaligen Glaubensgenossen, ihren Starkmut zu beobachten, bis sie zum Ziele gelangen, trotz öfteren Strauchelns und Irrens, muß jedem denkenden Leser hohe Freude und Befriedigung gewähren.

Linz.

P. Josef Niedermayr S. J.

- 5) **Kommunionreden.** Vor- und nachmittägige Anreden an die Kinder am Tage der ersten heiligen Kommunion. Von Ignaz Grothe. Dritte Auflage besorgt von Ludwig Hagemann. 154 S. Gr. 8°. Preis broschiert K 1.80. Paderborn 1903, Junfermann'sche Buchhandlung.

Die vorliegende Neuauflage wurde durch die große Brauchbarkeit des Buches bewerkstelligt. Und wenn man die vierundzwanzig Ansprachen durchgeht, so kann man wohl mit Freuden dieses Werkchen jedem Priester empfehlen, da es ja sehr inhaltsreich ist und darum nicht nur anlässlich der ersten heiligen Kommunion ausgezeichnete Dienste leistet, sondern auch Stoff für die verschiedensten und praktischsten Predigten zu Ehren des allerheiligsten Altarssakramentes bietet. Es wird auch diese Auflage viele Freunde finden.

Lambach.

P. Wolfg. Schaubmaier O. S. B.

- 6) **Die Stationen des heiligen Kreuzweges.** Fastenvorträge, gehalten in der Metropolitankirche zu U. L. Frau in München von Dr. Michael Breitenreicher, erzb. geistl. Rat, ehem. Domprediger. Dritte Auflage. XVI, 340 S. 8°. Regensburg 1902. Verlagsanstalt, vorm. G. J. Manz. Preis M. 2. — K 2.40.

Das Buch ist bereits in dritter Auflage erschienen, ein Beweis für seine Beliebtheit und Brauchbarkeit. Das schwierige Thema der (15) Kreuzwegstationen wird in durchaus befriedigender, ja vorzüglicher Weise durchgeführt. Die Einleitungen sind originell, entweder dem Schauplatz der Station oder Vorbildern des alten Testaments entnommen. Die Durchführung ist dort, wo sich ein Text der heiligen Schrift darbietet, auf einer gründlichen Exegese desselben aufgebaut. Einzelne Partien sind von hervorragender Schönheit und gewiß durchgreifender Wirkung. Die Predigten sind gut disponiert, infolgedessen auch dem Gedächtnisse leicht einzuprägen. Schwierige und für das Leben überaus nützliche Materien sind in denselben behandelt. So die Folgen der Erbsünde (VI), das stellvertretende Sühnopfer Jesu (I), Notwendigkeit des Kreuztragens (V), Würde und Stellung der Frau (VI, VIII), die Todsünde (III), der Rückfall in die Sünde (VII), die Verstocktheit (IX), die schmerzhafteste Muttergottes (IV, XIII) u. Das Buch ist nicht bloß als Predigtwerk, sondern auch als geistliche Lektüre zum tieferen Verständnis der Geheimnisse des heiligen Kreuzweges verwendbar. Der Preis ist sehr billig.

Bemerkungen: S. 18, Z. 13 ist zu viel gesagt. S. 199, Z. 11, die, statt der. S. 221, Is. 63, 1. ff. dürfte dem Volke nicht verständlich sein. S. 232 und 255 „Ihr werdet verzeihen . . .“ und „Ich zage . . .“ kann wegleiben. S. 261 unten und 263, 267. Die beiden Erklärungen des Verhaltens der Sonne stehen miteinander in einem gewissen Widerspruch. S. 268. Die Beschreibung des Vorhanges bleibt besser weg. S. 293. „Doch ich schweige“ ist nicht richtig.

Gmunden.

Bromberger, Koop.